

Besteigung des Keratos (κέρατος = “Horn”)



Bild 1: Nordseite des Keratos (links Osten, rechts Westen) mit Besteigungsrout

Besteigung des Keratos



Anfahrt

Von Kastri Richtung Arvi.

Nach ca. 5 km an der Einmündung (Bild 2) rechts abbiegen.

Von da an ca. 6.0 km bis zum Brunnen (Bild 3).

Beginn der Wandertour:

Aufstiegszeit: 2:15 h

Abstieg: 1:20 h

**Ausrüstung: Wanderstiefel, Stöcke,
1.5 l Wasser**



Folgen Sie dem Feldweg (Pfeil in Bild 3) ca. 100 m bergauf durch ein Olivenfeld bis zur Einmündung in einen weiteren Feldweg, wo Sie links abbiegen.

Folgen Sie diesem Feldweg bis Sie auf ein abgebranntes Feld gelangen (Bild 4).

Am Fels (Bild 4) durchqueren Sie das Feld ca. 50 m bergauf und gelangen so auf einen Feldweg (Bild 5) dem Sie in Pfeilrichtung ca. 50 m folgen.

Besteigung des Keratos

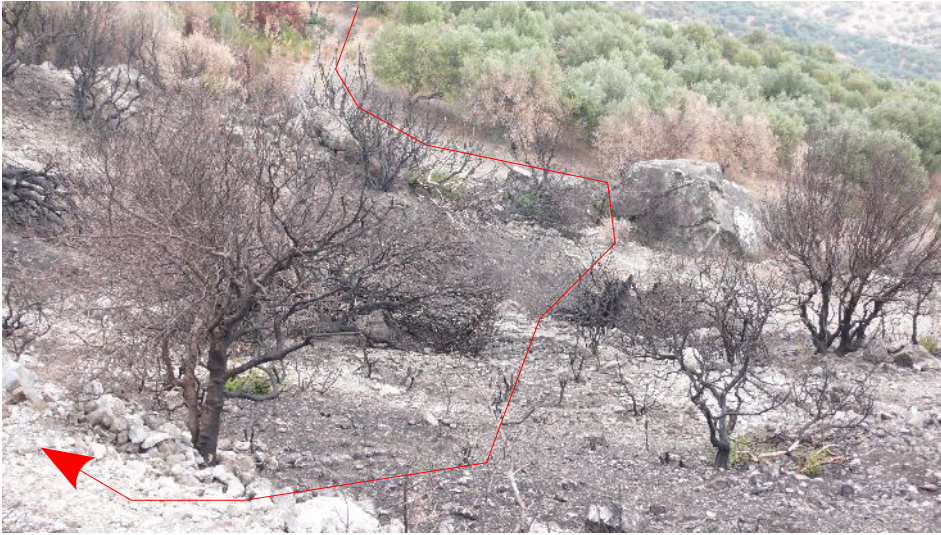


Bild 4: Abgebranntes Feld



Bild 6: Feldweg durch verbranntes Feld

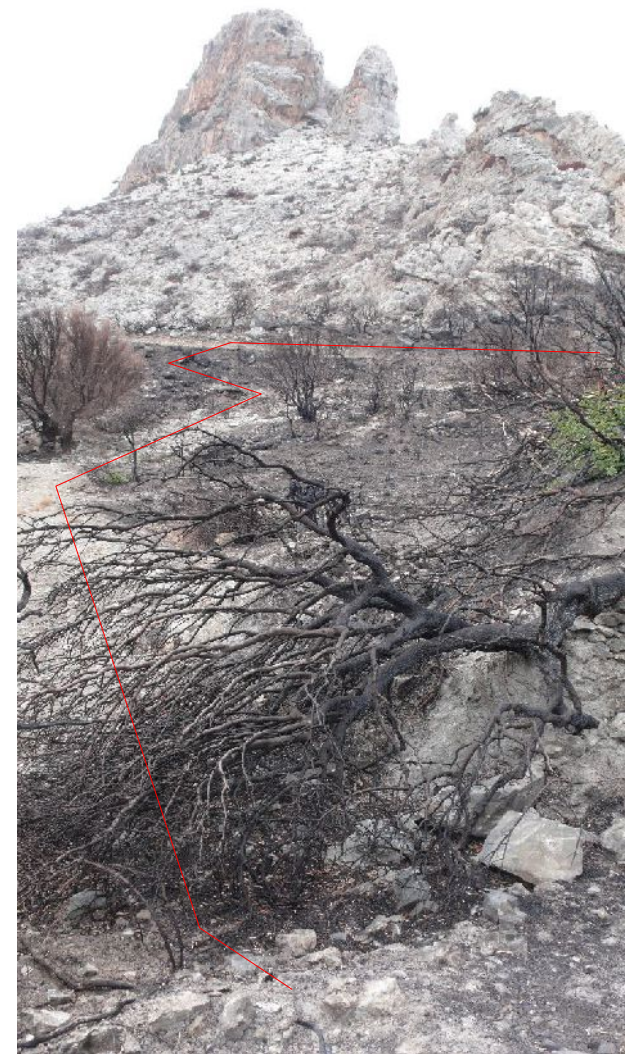


Bild 5: Abgebranntes Feld

Besteigung des Keratos

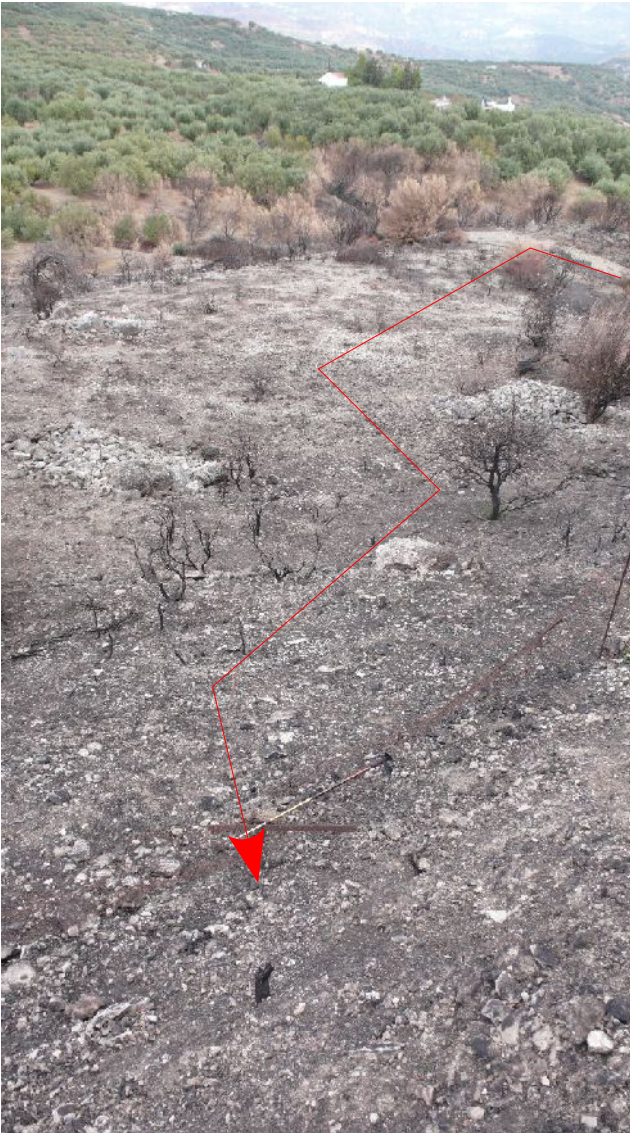


Bild 6: Aufstieg bis zum Metallgitterzaun

Biegen Sie vom Feldweg links ab (Bild 6) und begehen Sie das verbrannte Feld ca. 200 m bergauf, bis Sie zum Metallgitterzaun gelangen. Dieser umschließt den gesamten Keratos (und nicht nur den) lückenlos! Peilen Sie dabei den Fels (Bild 7) an, dort befindet sich ein niedergedrückter Pfosten (Wanderstock in Bild 6), an dem Sie den Zaun überqueren können.

Steigen Sie im Zickzack zwischen den Felsformationen in Berg-richtung links und dem Metallgitterzaun rechts zum Hochplateau auf (Bild 8 und 9).

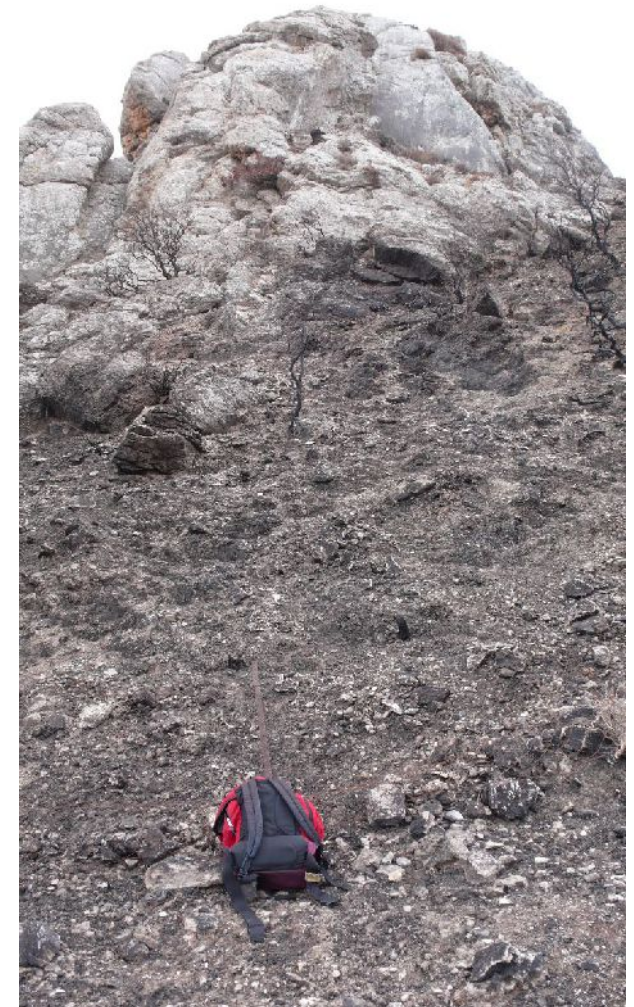


Bild 7: Überquerung des Metallgitterzauns. Rucksack vor niedergedrücktem Pfosten

Besteigung des Keratos



Bild 9: Aufstieg zum Hochplateau (Blick nach Nordost)

Besteigung des Keratos



Bild 10: Hochplateau mit Felsblöcken, Blick zum Ostgipfel, Blickrichtung Süden.

Sie erreichen das Hochplateau im Bereich von bis ca. 2 bis 3 m großer Felsblöcke vor einer senkrechten Felswand mit zahlreichen Höhlen (Bild 10). Klatschen Sie in die Hände und Ihr Echo wird Ihnen prompt antworten.

Durchqueren Sie das Hochplateau in Richtung Westen (Bild 11 und 12) und steigen Sie im Zickzack auf den Westgrat auf.

Folgen Sie dem Grat bis zum Gipfelfelsmassiv (Bild 13).

Besteigen Sie das Massiv im Zickzack und nähern Sie sich dem Gipfelplateau von West nach Ost. Meiden Sie das Gelände oberhalb des Felsbruches an der Westflanke. Dort ist der Fels sehr steil und kaum noch seilfrei begehbar. Für die Überwindung der letzten Felsblöcke benötigen Sie Ihre Hände.

Markieren Sie die Stelle, wo Sie auf das Gipfelplateau gelangt sind, damit Sie den sicheren Abstieg wieder finden. Gehen Sie auf dem Gipfelplateau in Richtung Westen zum Gipfel und genießen Sie den Ausblick (Bild 14 und 15) und betrachten Sie das antike Gewölbe

Besteigung des Keratos



Bild 11: Der Weg vom Hochplateau zum Gipfel über den Westgrat .

Besteigung des Keratos



Bild 12: Der Weg vom Hochplateau zum Gipfel über den Westgrat. Blick nach Südost.

Besteigung des Keratos



Bild 13: ca. 30 Höhenmeter unterhalb des Gipfelplateaus.

Besteigung des Keratos



Bild 14: Gipfel des Keratos. Blick nach Westen mit Kastri.

Besteigung des Keratos



Bild 15: Gipfel des Keratos. Blick nach Osten.